



Stadt
Willich

Zielkonzept

2025

**Handlungsfelder I bis VI
und strategische Ziele**

Präambel

Im Rahmen des Projektes Modernisierung 2.0 haben Politik und Verwaltung gemeinsam das Zielkonzept 2020 entwickelt, welches mit dem Haushalt 2017 beschlossen wurde. Zum Haushalt 2018 wurde das Konzept erstmals fortgeschrieben.

Das Zielkonzept besteht aus den folgenden sechs Handlungsfeldern, welche die Schwerpunkte der strategischen Ausrichtung der Stadt darstellen und dient als Grundlage für das unterjährige Berichtswesen:

Handlungsfeld I:	Attraktiver Wirtschaftsstandort, vielfältiges Arbeitsplatzangebot, gute Arbeitsbedingungen sowie ein qualifiziertes Bildungsangebot
Handlungsfeld II:	Nachhaltige Stadt
Handlungsfeld III:	Verbesserung des generationenübergreifenden Zusammenlebens und zivilgesellschaftliche Vernetzung
Handlungsfeld IV:	Lebendige Stadt mit Aufenthalts- und Lebensqualität
Handlungsfeld V:	Transparentes Verwaltungshandeln
Handlungsfeld VI:	Schuldenbremse (Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit, Effizienz)

Die Ebene der strategischen Ziele wurde im Mai 2017 durch Politik und Verwaltungsführung in einem gemeinsamen Workshop erarbeitet und am 19.12.2017 mit dem Haushaltsplan 2018 beschlossen.

Die operativen Ziele und Kennzahlen wurden durch die Geschäftsbereiche im Sommer 2017 entwickelt und den Handlungsfeldern und strategischen Zielen zugeordnet.

Der Themenkomplex „Nachhaltigkeit“ wird im Zielkonzept in verschiedenen Handlungsfeldern aufgegriffen und ist ein zentrales Thema der Stadt Willich. So hat die Stadt Willich bereits 2015 entschieden, als eine von 15 Pilotgemeinden in Deutschland eine kommunale Nachhaltigkeitsstrategie zu entwickeln und sich der großen Herausforderung einer nachhaltigen Entwicklung zu stellen.

Die Schwerpunkte der Arbeit sind in sechs Themenfelder aufgeteilt:

- Gesellschaftliche Teilhabe incl. Bildung und Gender
- Demografie
- Natürliche Ressourcen und Umwelt
- Klima und Energie
- Mobilität
- Globale Verantwortung und Eine Welt

„Nachhaltigkeit“ ist in aller Munde. Fraglos ist weltweit eine nie dagewesene, große ökologische und ökonomische Transformation erforderlich. Der Verbrauch fossiler Energieträger hat die Treibhausgaskonzentration in der Atmosphäre auf ein beispielloses Niveau getrieben. Das Klima nähert sich, wenn man Experten glaubt, gefährlichen Grenzwerten, deren Überschreiten abrupte und unumkehrbare Veränderungen nach sich ziehen würde.

Das wirtschaftliche Gefälle zwischen den Industrienationen und den Ländern der sog. Dritten Welt nimmt dramatische Züge an. Aber selbst in Deutschland und anderen Industrieländern geht die Schere zwischen Arm und Reich immer weiter auseinander.

Die Stadt Willich ist angehalten, ihr Handeln auf Nachhaltigkeit hin zu überprüfen und schnellstens gegen zu steuern. Denn es ist unbestritten: Wie gesamtgesellschaftlich und auch als Kommune das Thema Nachhaltigkeit angegangen und weiterentwickelt wird, ist von immenser Bedeutung. Es sind gerade die Kommunen, wo der Kampf um eine nachhaltige Entwicklung gewonnen oder verloren werden kann. Anders gesagt, es sind die Städte und Gemeinden, in denen Fehlentwicklungen und Probleme besonders sichtbar werden.

Handlungsfeld I

Attraktiver, mobiler Wirtschaftsstandort, vielfältiges Arbeitsplatzangebot, gute Arbeitsbedingungen sowie ein qualifiziertes Bildungsangebot

Strategische Ziele 2018-2025

<u>1.1 Ökologische Ziele</u>			
1.1.1	Angemessene Begrenzung des Grünflächenverbrauchs	1.1.2	Modal Split (ÖPNV) und Individualverkehre unter Berücksichtigung der Elektromobilität und Barrierefreiheit
		1.1.3	Schaffung von Rahmenbedingungen für eine angemessene Umweltbildung
		1.1.4	Die Stadt schafft Anreize, Impulse und Beratungsangebote für den Ausbau regenerativer Energien und zur Reduzierung des Energieverbrauchs
Korrespondiert mit den Themenfeldern/ Zielen des Nachhaltigkeitskonzeptes:			
B 1.1	D 1.1 D 2.2 D 3 D4.2	B 4	C 2.2 C 1.3

1.2 Soziale Ziele

1.3 Ökonomische Ziele

1.3.1

Generationengerechter
Ressourcenge- und verbrauch

Handlungsfeld II

Nachhaltige Stadt

Strategische Ziele 2018-2025

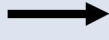
2.1	Die Stadt schafft Rahmenbedingungen bedarfsgerechtes, qualifiziertes Arbeitskräfteangebot vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels sichergestellt wird	2.2	Die Stadt schafft Rahmenbedingungen dafür, dass jeder junge Mensch (16 – 25 Jahre) einen Schulabschluss und eine berufliche Qualifikation erhält. Persönlichkeitsentwicklung / Sozialisation	2.3	Die Stadt schafft Rahmenbedingungen dafür, dass niederschwellige und ortsnahe Weiterbildung und lebenslanges Lernen möglich ist	2.4	Die Stadt will sich im Rahmen der Bestandspflege und der Neuansiedlung ständig attraktive Gewerbeflächen und Siedlungsflächen bedarfsorientiert vorhalten. Vermeidung von Obdachlosigkeit	2.5	Verkehrs- und Datenmobilität für Gewerbe und Pendler schaffen, unter Einbeziehung der Siedlungsflächen.	2.6	Stärkung der Ortszentren, insbesondere durch Schaffung der Rahmenbedingungen für den Erhalt / die Ansiedlung der Einrichtungen des täglichen Bedarfs	2.7	Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf	2.8	Vernetzung der regional beteiligten Akteure und deren Aktivierung für die Stadtplanung und Stadtentwicklung
------------	---	------------	--	------------	---	------------	---	------------	---	------------	--	------------	---	------------	---

Korrespondiert mit den Themenfeldern/ Zielen des Nachhaltigkeitskonzeptes:

A 4.3	A 3.1 A 3.2	A 2.3 A 2.4	A 4
-------	----------------	----------------	-----

Handlungsfeld III

Verbesserung des generationsübergreifenden Zusammenlebens und zivilgesellschaftliche Vernetzung



Strategische Ziele 2018-2025

3.1	3.2	3.3	3.4	3.5
Vorhalten eines bedarfsgerechten inklusiven zielgruppenorientierten Betreuungs- und Bildungsangebotes	Schaffung von Rahmenbedingungen und Koordinationen in Sachen Wohnen, Gesundheitsvorsorge und Pflege	Sozialräume (nicht Infrastruktur) bedürfnisgerecht gestalten, soziales Miteinander entwickeln, insbesondere durch Stärkung des Generationenverständnisses, Inklusion	Stärkung und Förderung der Integration von Zuwanderern	Unterstützung und Begleitung ehrenamtlichen und bürgerschaftlichen Engagements, Rahmenbedingungen setzen, Nischen mit eigenen Angeboten füllen bzw. fördern (Subsidiarität)
Korrespondiert mit den Themenfeldern/ Zielen des Nachhaltigkeitskonzeptes:				
A 1.2		A 4.2	A 4	A 4

Handlungsfeld IV

Lebendige Stadt mit Aufenthalts- und Lebensqualität



Strategische Ziele 2018-2025

4.1 Schaffung von Rahmenbedingungen und Koordination eines bedarfsgerechten Sportangebotes für die verschiedenen Bevölkerungsgruppen	4.2 Ausgewogenes Bildungs-, Kultur- und Freizeitangebot für Alle entwickeln und stärken	4.3 Attraktivitätssteigerung der Ortszentren, u.a. Kaufkraftbindung, kompakte Nutzungsmischung durch Schaffen der Rahmenbedingungen für Einzelhandel, Begegnungsmöglichkeiten	4.7 Aufwertung und Attraktivitätssteigerung von Wohngebieten und Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten von vorhandenen Flächen- und Gebäuderessourcen
Korrespondiert mit den Themenfeldern/ Zielen des Nachhaltigkeitskonzeptes:			
	A 4.1		

Handlungsfeld V

Transparentes Verwaltungshandeln



Strategische Ziele 2018-2025

5.1 Nachhaltiges Personalmanagement	5.2 Digitale Transformation	5.3 Kundenorientierung (intern/extern)	5.4 Ressourcenbewusste Durchführung der Verwaltungsaufgaben unter Berücksichtigung des Ansatzes sparsamer Mittelverwaltung
Korrespondiert mit den Themenfeldern/ Zielen des Nachhaltigkeitskonzeptes:			
A 3.1			

Handlungsfeld VI

Schuldenbremsen (Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit, Effizienz)



Strategische Ziele 2018-2025

6.1 Generationengerechte Gestaltungsspielräume für die Zukunft sichern	6.2 Erhalt des städtischen Vermögens	6.3 Wirtschaftliche und rentable Kostenstruktur bei der Aufgabenerfüllung
Korrespondiert mit den Themenfeldern/ Zielen des Nachhaltigkeitskonzeptes:		